

Glowe



Maschinist Achim Labahn vom Bauunternehmen SAW beim Abriss des ehemaligen Sanitär- und Lagerraumes am Salzhaus.

Foto: D. L.

Letztes Glower Salzhaus verschwindet

Seit Dienstag wird der letzte der einst fünf Glower Salzschuppen abgerissen. Stück für Stück frisst sich der Kettenbagger in das Dach des ehemaligen Sanitär- und Lagerraumes, um anschließend den Kiosk und das Salzhaus dem Erdboden gleich zu machen. Der junge Fi-

scher Martin Gips sah zu, wie seine ehemalige Wirkungsstätte eingerissen wurde. Hier soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Die Fischer Norbert und Martin Gips sowie Wolfgang Siemonsen, die das ehemalige Salzhaus zuletzt für ihre Fischerei nutzten, hatten in

den letzten Monaten alles ausgeräumt. Dabei kamen Arbeitsgeräte zum Vorschein, die vor Jahrzehnten zuletzt genutzt wurden – eine Goldgrube für die Museumsmitarbeiter des Heimatmuseum Göhren, die das Salzhaus durchstöberten und fündig wurden. dl